Ressort: Vermischtes

Frau muss nach falschem Vergewaltigungsvorwurf ins Gefängnis

Darmstadt, 13.09.2013, 12:11 Uhr

GDN - Das Landgericht Darmstadt hat eine Frau wegen Freiheitsberaubung zu einer Haftstrafe von fünf Jahren und sechs Monaten verurteilt, nachdem die Lehrerin einen früheren Kollegen fälschlicherweise bezichtigt hatte, sie vergewaltigt zu haben. Der beschuldigte Mann hatte aufgrund der Anschuldigungen eine fünfjährige Haftstrafe verbüßt, erst nach seiner Entlassung wurde er vom Vorwurf der Vergewaltigung freigesprochen.

Der Mann starb ein Jahr später an Herzversagen. Die Staatsanwaltschaft hatte eine Haftstrafe von sieben Jahren und sechs Monaten gefordert, die Verteidigung hatte ihrerseits auf Freispruch plädiert. Zwei Monate der nun verhängten Haftstrafe gelten bereits als verbüßt.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-21669/frau-muss-nach-falschem-vergewaltigungsvorwurf-ins-gefaengnis.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619